



KUNST- UND MUSIKREISEN
GALERIE - KULINARIUM

Himmelstr. 3, 1190 Wien | T 01 / 440 69 00 | office@bel-art.at

Valencia und sein Hinterland bis Cuenca und Teruel

7. - 13. März 2026

Mit "Giulio Cesare in Egitto" (G. F. Händel am Opernhaus Palau de la Musica

Valencia, die Stadt der Kontraste, ist zugleich historisch und modern. Die Altstadt mit prunkvollen Gebäuden und romantischen Gassen kontrastiert mit den Werken zeitgenössischer Architektur in der "Stadt der Wissenschaft und Künste". Eine dynamische und weltoffene Metropole mit geschäftigem Trubel, schönen Einkaufsstrassen und großen Gartenanlagen. Das Hinterland von Valencia, das sich bis in die Provinzen **Cuenca** und **Teruel** erstreckt, stellt einen kulturell und kunsthistorisch äußerst vielschichtigen Raum dar. Während die Küste von mediterraner Urbanität und Handelsbeziehungen geprägt ist, offenbart das Landesinnere ein Mosaik aus arabisch-andalusischer, christlich-mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Kultur, eingebettet in eine oft karge, aber eindrucksvolle Landschaft. Unsere traditionsreichen Hotels mit schönem Ambiente tragen sehr zur Erholung bei.

Reiseleitung: Christa Lube

REISEVERLAUF

Samstag, 7. März

LA MANCHA UND DON QUICHOTE

Fluggäste: Mit dem Linienflug von Ryanair von Wien am Morgen direkt nach Valencia (Landung 10.35 Uhr). Fahrt ins Landesinnere Richtung **Mota del Cuervo** und gemeinsames **Mittagessen** in einem schönen Restaurant. Der Ort Mota del Cuervo wird wegen der schönen Aussicht auf die typische Landschaft und die weißen **Windmühlen Don Quijotes** der „**Balkon der Mancha**“ genannt. Die bekannteste Windmühle ist „**el molino El Zurdo**“, der Linkshänder, da sie sich gegen den Uhrzeigersinn dreht. **Miguel de Cervantes** Werk über Don Quichote wird hier lebendig. Kurze Fahrt nach **Villaescusa de Haro** und Besuch der Kirche **San Pedro** mit einem bemerkenswerten Altaraufsatz. Weiter nach **Cuenca**, und in unser zentral gelegenes Hotel. Die Stadt erstreckt sich malerisch auf einem schmalen Felsplateau zwischen zwei Schluchten, an dessen höchstem Punkt die Ruinen der ehemaligen maurischen **Festung Kunka** liegen. Schöner Tagesausklang bei Tapss und einem Glas Wein ...
Zwei Übernachtungen in Cuenca

Sonntag, 8. März

WELTKULTURERBE CUENCA

Am Vormittag kurze Fahrt zur außerhalb von Cuenca gelegenen spätrömischen **Villa Noheda**, bei deren Ausgrabung seit 2005 ein über 200m² großes **Fußbodenmosaik** mit vielen figurativen Szenen freigelegt wurde. Von einem Aussichtspunkt auf der Rückfahrt schöner Blick auf die Stadt Cuenca. Spaziergang durch die **Altstadt** mit ihren Hausfassaden in warmen Rot-, Orange- und Gelbtönen. Die Farben sind eine Reminiszenz an den Färbe- und Gewürzstoff Safran, der bis heute eine Spezialität der Region ist. Die faszinierendste Sehenswürdigkeit der Stadt sind die Hängenden Häuser „**Casas Colgadas**“, die über die Hangkante nach unten gebaut wurden. Ein weiteres Wahrzeichen ist die 1902 errichtete rote Eisenbrücke **Puente de San Pablo**, die die tiefe **Schlucht Hoz del Huécar** unterhalb der Hängenden Häuser quert. Besuch der ältesten gotischen **Kathedrale** Spaniens mit seinem bedeutenden Kirchenschatz im **Diözesanmuseum**. Gemeinsames **Abendessen** im Restaurant des gegenüber der Stadt gelegenen **Paradors** von Cuenca mit schönem Blick auf die Stadt.

Montag, 9. März

BERBERDORF ALBARRACIN UND TERUEL

Am Morgen Fahrt über einsame Gebirgspässe zur Quelle des **Tajo**. Weiter in den malerischen Ort **Albarracín** in einer Schleife des Flusses **Guadalaviar**, der schon vor dem Jahr 1000 von berberischen Mauren gegründet wurde. Er gilt mit seiner eindrucksvollen Stadtmauer als eines der schönsten Dörfer Spaniens. Typisch sind die schmiedeeisernen **picaportes**, künstlerisch gestaltete Türklopfer, und die schönen Holzschnitzereien an den Balkonen. Zeit für eine gemütliche

Mittagspause.

Am Nachmittag kurze Fahrt nach **Teruel** und in unser Hotel. Die Stadt bietet schöne Beispiele der **Mudéjar-Baukunst** im unverkennbaren Stil der spanischen Moslems, der sich immer wieder mit christlichen Elementen verschmilzt. Die Mudéjar-Türme und die Decke der **Kathedrale Santa María de Mediavilla** wurden von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt. In der Stadt lebten im 13. Jahrhundert Diego de Marcilla und Isabel de Segura, die „Liebenden“, der spanischen Version von Romeo und Julia. Ihr **Mausoleum** befindet sich in der **Kirche San Pedro**.

Gemeinsames **Abendessen** in einem typischen Restaurant.

Eine Übernachtung in Teruel

Dienstag, 10. März

AVANTGARD-ARCHITEKTUR IN VALENCIA

Am Morgen Fahrt nach Süden und dem Lauf des **Palancia** folgend über die Burgstadt **Sagunto** nach **Valencia**. Spaziergang über den **Alten Hafen** mit den **Tinglados**, den schönen Jugendstilhallen. Ein Teil des Hafens, die **Marina Real Juan Carlos I**, ist einmal im Jahr Schauplatz des Formel 1 Rennens. An der anschließenden Strandpromenade **Malvarrosa** laden ein feiner Sandstrand, klares Wasser, frische Meeresluft, Boutiquen, Restaurants und Bars zum Verweilen ein. Zeit für eine Mittagspause.

In den 1960er Jahren wurde der **Fluss Turia** als Schutz gegen Hochwasser aus dem Zentrum von Valencia an den Stadtrand verlegt. In der Folge wurde das nun trockene Flussbett entgegen ersten Plänen nicht zu einer Autobahn, sondern seit den 1980er Jahren zum Park „**Jardines del Turia**“. Hier entstand die Stadt der Künste und Wissenschaften (**Ciudad de las Artes y las Ciencias**), die 2006 eröffnet wurde. Der valencianische Stararchitekt **Santiago Calatrava** entwarf eine Reihe von futuristischen Gebäuden: Das **Museu de les Ciències Príncipe Felipe**, das **Planetarium Hemisferic** und die aufsehenerregende neue Oper, den **Palau de les Arts Reina Sofía**. Sie ist heute ein kulturelles Wahrzeichen der Stadt und der Region.

Bezug unseres Hotels und Zeit zum Ausspannen.

Am Abend Spaziergang vom Jugendstilbahnhof **Estacion del Norte** entlang der Avenida Marqués mit eleganten Prachtbauten der Jahrhundertwende zur **Plaza del Ayuntamiento** mit dem Rathaus und dem interessanten Hauptpostamt von 1920.

Gemeinsames **Abendessen** in einem eleganten valencianischen Restaurant.

Drei Übernachtungen in Valencia

Mittwoch, 11. März

FASZINATION DES ALTEN VALENCIA

Spaziergang über die Plaza Redonda zur **Plaza de la Reina** mit der imposanten **Kathedrale** und seinem mächtigen Turm **El Miguelete**. Der ursprünglich romanische Bau (**Puerta del Palau**) wurde in Gotik, Renaissance und Barock verändert und erweitert und ist ein Zeugnis valencianischer Kunstgeschichte über viele Jahrhunderte. Einige Malereien in der Kirche stammen von Bernabé Polo, Francisco Goya und Pedro Fernandez de Murcia.

Unweit der Kathedrale steht auf der **Plaza de la Virgen** die **Basilika der Virgen de los Desamparados** aus dem 17. Jahrhundert mit ovalem Grundriss.

Besuch der Seidenbörse, der **Lonja de la Seda**, die den Wohlstand des mittelalterlichen Valencias widerspiegelt.

Gegen Mittag Besuch des im Jugendstil gebauten **Mercado Central**, der mit über 1.000 Verkaufsständen vielen als die schönste Markthalle Spaniens gilt. Gemeinsames **Mittagessen** in einem typischen Restaurant.

Der weitere Nachmittag steht zur Verfügung zum Ausspannen oder zu einem Bummel durch die Einkaufsstrassen im Zentrum Valencias, etwa der **Calle Don Juan de Austria** (mit dem großen Kaufhaus „El Corte Inglés“).

Abends **Aufführung** von Giulio Cesare in Egitto (siehe „Opernaufführung“) am Opernhaus **Palau de les Arts Reina Sofia**.

Donnerstag, 12. März

KUNSTMUSEEN UND NATURPARK ALBUFERA

Am Morgen Besuch des **Museo de Bellas Artes** in den Räumen eines ehemaligen Klosters. Das Museum mit Werken von Velazquez, Goya, El Greco u.a. zählt zu den bedeutendsten des Landes.

Das **Casa-Museo Benlliure** zeigt Werke der Brüder José und Mariano Benlliure. Das Haus sowie das Atelier der Künstler vermitteln einen lebendigen Eindruck des bürgerlichen Valencia um die Jahrhundertwende.

Gegen Mittag Fahrt in das Naturschutzgebiet **Parque Natural de la Albufera** südlich von Valencia. Die aus einem Flussmündungsgebiet entstandene einzigartige **Lagune** ist durch Sandbänke vom Meer getrennt. Der aus dem arabischen abgeleitete Name Albufera bedeutet „kleines Meer“.

Der auf einer Art Halbinsel gelegene Ort **El Palmar** ist die Hauptstadt der **Paella**. Große Flächen von Reisfeldern strahlen in schönem Tiefgrün. Zum gemeinsamen **Mittagessen** wird das spanische Nationalgericht gereicht. Mit einem **Boot** geht es danach hinaus auf den Brackwasser-See, umgeben von einer stimmungsvollen Sumpflandschaft, die von kleinen Kanälen durchzogen wird. Im artenreichen Biotop nisten heimische und durchziehende Vogelarten.

Freitag, 13. März

STADTPALAIS UND KERAMIKMUSEUM

Am Vormittag Besichtigung des **Palacio del Marqués de Dos Aguas** mit seinem berühmten **Alabaster-Portal**. Das im 18. Jahrhundert errichtete Stadtpalais stellt den Höhepunkt der barocken Baukunst in Valencia dar. Hier ist das **Nationale Keramikmuseum** mit einer ungeheuren Vielfalt von Keramikarbeiten unterschiedlichster Art von der iberischen Epoche bis zur Gegenwart untergebracht.

Der palastartige Bau des **Colegio del Patriarca** ist ein altes Priesterseminar. Der Innenhof wird von einer zweigeschossigen Arkadenreihe mit Marmorsäulen umgeben und ist einer der schönsten Renaissance-Kreuzgänge Spaniens. Die umlaufenden Außenwände wurden mit farbigen Kacheln dekoriert. Besonders sehenswert ist die Sammlung sakraler Bilder mit Werken von **El Greco** oder Caravaggio-Nachfolgern.

Zeit für einen letzten (Einkaufs-)Bummel durch die Stadt.

Fluggäste: Gegen 16 Uhr Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Wien oder Ihrem Abflugort.

OPERNAUFFÜHRUNG

11. März (Beginn 20 Uhr)

Palau de les Arts, Valencia

GIULIO CESARE IN EGITTO (G. F. Händel)

Dirigent: Marc Minkowski

Besetzung: Aryeh Nussbaum Cohen (Giulio Cesare), Marina Monzó (Cleopatra), Sara Mingardo (Cornelia), Arianna Vendittelli (Sesto), Cameron Shahbazi (Tolomeo), Valerio Morelli (Achilla), Bryan Sala, Lora Grigorieva

Regie: Vincent Boussard

UNSERE HOTELS

CUENCA: ** CONVENTO DEL GIRALDO**

Das Hotel ist ein charmantes Boutiquehotel in einem historischen Kloster aus dem 17. Jahrhundert. Es verbindet historische Architektur mit modernem Komfort. und liegt zentral in der Altstadt nur wenige Schritte von der Kathedrale entfernt. Schöne Terrasse mit Barservice.

Alle Zimmer sind komfortabel und stilvoll ausgestattet. Alle haben Klimaanlage, Sat-TVC, Minibar, Zimmersafe, kostenloses WLAN etc.

Fotos unter: <https://www.hotelconventodelgiraldo.com>

TERUEL: **sup. PALACIO LA MARQUESA**

Das Hotel in einem historischen Gebäude aus dem 17. Jahrhundert, dem ehemaligen Palacio de los Marqueses de la Caneda, verbindet originale architektonische Elemente mit modernem Design. Es liegt im historischen Zentrum der Stadt direkt neben der Kathedrale.

Schönes Restaurant im Haus.

Alle Zimmer sind schön ausgestattet und geräumig. Alle haben Parkettboden, Klimaanlage, Sat-TV, Zimmersafe, Trinkwasser am Zimmer etc.

Fotos unter: <https://www.hotelpalaciolamarquesa.com>

VALENCIA: ** ONE SHOT REINA VICTORIA**

Das elegante Hotel in einem historischen Palais der Altstadt wurde vor wenigen Jahren von Grund auf restauriert und modernisiert. Den Gästen steht eine gemütliche Hotelhalle mit Bar und Restaurant zur Verfügung, Alle Zimmer sind sehr bequem ausgestattet, alle haben Parkettboden, Klimaanlage, Sat-TV, Minibar, Zimmersafe und kostenloses Wlan.

Ein idealer Ausgangspunkt für unsere Spaziergänge in der Stadt.

Fotos unter: <https://www.oneshot-hotels.com>

REISEINFORMATIONEN

IM REISEPREIS ENTHALTEN

- Linienflug mit Ryanair von Wien nach Valencia und zurück, Flughafengebühren und Steuern, reservierter Sitzplatz in einer

vorderen Reihe

- Transfers und Ausflüge laut Programm in bequemem Reisebus mit Klimaanlage
- 6 Übernachtungen in ausgewählten Hotels der 4*- Kategorie
- Doppelzimmer mit Bad / Dusche und WC
- 6 Mittag- oder Abendessen (ohne Getränke); Frühstücksbuffet
- Karte der gehobenen Kategorie zu genannter Opernaufführung (siehe "Opernaufführung") in Valencia
- qualifizierte Reiseleitung und Führungen
- Eintrittsgelder

REISEPREIS

Flugreise € 2.180,-

Preis gilt ab Wien

ohne Anreise € 1.980,-

Leistungen wie oben, jedoch ohne Flug / Bahn und Transfers

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 350,-

Stornoschutz und Reiseversicherung

- "Komplett-Schutz" der Europäischen Reiseversicherung
 - bei Reisepreis bis € 2.000,- pro Person € 137,-
 - bei Reisepreis bis € 2.600,- pro Person € 173,-
- Jahres-Komplett-Schutz Einzelperson (Stornodeckung bis € 3.500,- pro Reise) € 299,-
- Jahres-Komplett-Schutz Familie / Lebenspartner (Stornodeckung bis € 3.500,- pro Reise) € 357,-

TEILNEHMERZAHL

max. 15 Personen

REISELEITUNG

Mag. Christa Lube (Kunstgeschichte, Geschichte)